



Schweizerisches

**Sozialarchiv**

Sachdokumentation

Signatur: KS 335/41c-16\_62

[www.sachdokumentation.ch](http://www.sachdokumentation.ch)

### **Nutzungsbestimmungen**

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41c-16\_62

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich  
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

W A R U M ! !

mögen Sie sich fragen, stehen diese jungen Leute mit Vietcongflaggen vor den Toren des Cinéma Capitol ? ?

Verschiedene Tatsachen haben uns zu diesem, auf den ersten Blick unverständlichen Tun veranlasst.

Heute Abend wird eine Galapremiere veranstaltet, die einen Film des Kinderschicksals " Oliver Twist ", in Form eines angenehmen, zerstreuenden Musicals bietet.

Was uns jedoch viel mehr beschäftigt sind die Besucher, die Zürcher High Society, die sich darin gefallen, diesen Anlass (für welchen sie 50.- Fr. pro Person bezahlen!) zu einer Demonstration ihrer wohlwollenden Haltung gegen über dem Elend in der Dritten Welt zu machen.

Wir wenden uns gegen die Heuchelei eine gesellschaftliche Klatsch- und Protzveranstaltung als Wohltätigkeitsgala hinzustellen!

Wir wenden uns gegen diese Besucher, die tun als ob es ihnen Ernst sei durch ihr Eintrittsgeld und ihre Anwesenheit die Kinderhilfsorganisation UNICEF zu unterstützen, andererseits aber gegen die Jugend in der eigenen Stadt nur mit Gewalt vorzugehen wissen (Globuskeller - Wasserwerfer).

Wir protestieren gegen diejenigen "Herren" und "Genossen"; welche schon seit Jahren von den Waffenlieferungen unserer Industrie Kenntnis haben mussten (Hispano Suiza an die USA, Bührle an Nigeria, Hispano Suiza an die VAR und Bolivien!) und darum auch wissen mussten, dass die Schweiz zur Vergrösserung der Not in der Dritten Welt beiträgt.

Mit diesen Waffen werden die sozialen Umwälzungen in der Dritten Welt verhindert, die die Voraussetzungen schaffen eine Verbesserung der Lage des grössten Teils der Menschheit herbeizuführen und eine sinnvolle Einsatzmöglichkeit der UNICEF zu ermöglichen.

Diese Herren sind immer noch nicht bereit ihre Konsequenzen zu ziehen.

Sie sehen also, dass es nötig ist, denjenigen Hilfe zu gewähren, die sich gegen die Not auflehnen und gegen Ausbeutung und Unterdrückung kämpfen.

Aus diesen Gründen sind wir hier mit Vietcongflaggen und sammeln für die Volksbefreiungsarmee V I E T C O N G um sie in ihrem Kampf für die Freiheit zu unterstützen.

Aktion JUNGE LINKE

Eigendruck Jungsozialisten